



2026

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisnähe und Orientierung in bewegten Zeiten.

In unseren „Seminaren für alle“ greifen wir die drängenden Themen unserer Arbeitswelt auf – von den Herausforderungen des industriellen Wandels über den Einsatz künstlicher Intelligenz und digitaler Technologien bis hin zur zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung. Gerade angesichts des anhaltenden Rechtsrucks, der politischen Unsicherheiten in Europa und der zunehmenden Angriffe auf die Rechte von Arbeitnehmenden und die Mitbestimmung ist es umso wichtiger, sich gemeinsam weiterzubilden, Position zu beziehen und solidarisch zu handeln.

Unsere Seminare bieten Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungsansätze, egal ob du Vertrauensperson, Mitglied der betrieblichen Interessenvertretung oder einfach eine engagierte Kollegin, ein engagierter Kollege bist. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Fundament für ein solidarisches und demokratisches Miteinander in Betrieb und Gesellschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufender Lohnzahlung freistellen lassen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarteilnahme übernimmt die IG Metall Köln-Leverkusen für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns auf dich!

Kerstin Klein
1. Bevollmächtigte
IG Metall Köln-Leverkusen

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS



21.09. – 25.09.2026

Seminar-Nr.: K1-250143-036

Eitorf – Hotel Schützenhof



Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Köln-Leverkusen für ihre Mitglieder.



Freistellungen:
nach ArbZG oder § 37 (7) BetrVG



Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, neu gewählte Vertrauensleute



Online anmelden



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesell-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

schaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

INFOS

 **07.04. – 10.04.2026**
Seminar-Nr.: K1-260141-036
Sprockhövel – IG Metall Bildungszentrum

 **26.10. – 30.10.2026**
Seminar-Nr.: K1-260144-036
Eitorf – Hotel Schützenhof

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Köln-Leverkusen für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

 Zielgruppe:
interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende



Online anmelden



ALLES ECHT? ALLES FAKE?

Kritische Medien- und Informationskompetenz lernen

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Im Seminar werden die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen vermittelt und die Wechselprozesse von Medien und Einflussnahme hinterfragt.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist die Reflexion der eigenen Mediennutzung und Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News sowie das Ausprobieren von Recherchemethoden und das Erkennen von Falschnachrichten und Deep Fakes.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Reflexion der eigenen Mediennutzung – kritischer Medienkonsum im Alltag
- ▶ Sensibilisierung für „echte“ Fake News: Wie erkenne ich sie?
- ▶ Bedeutung der Verbreitung falscher Nachrichten und Halbwahrheiten – was ist „Agenda Setting“ und „Framing“?
- ▶ Welche Rolle spielen die Sprach-KI ChatGPT und Co.?

INFOS

09.03. – 11.03.2026

Seminar-Nr.: K1-260365-177
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
Vertrauensleute, Betriebsräte und interessierte Arbeitnehmer*innen

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

PSYCHISCHE BELASTUNG AM ARBEITSPLATZ

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kolleg*innenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten?

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst, dir Gesundheitsgefahren wie Stress und Arbeitsverdichtung bewusst zu machen und du lernst individuelle, kollektive, betriebsverfassungsrechtliche und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten für eine stressmindernde Gestaltung des Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen zur Prävention kennen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

INFOS

05.05. – 07.05.2026

Seminar-Nr.: K1-260366-177
Goch – Sport- & Tagungshotel De Poort

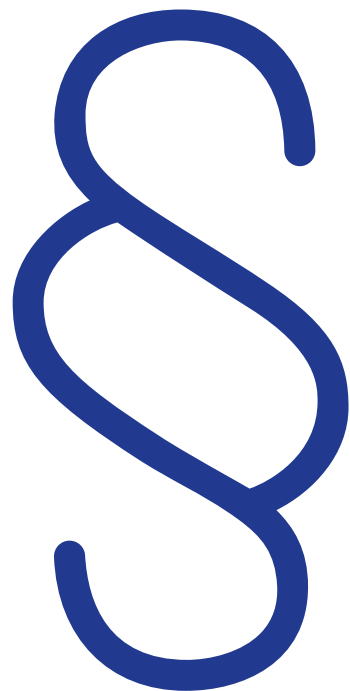
€ Die Kosten übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
Vertrauensleute, Betriebsräte und interessierte Arbeitnehmer*innen

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden



FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz
NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNGLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschiedt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.



FREISTELLUNG NACH

§ 37 (7) BetrVG für Mitglieder
des Betriebsrats

AUSWAHL:

Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V.

BESCHLUSS:

Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

ARBEITGEBERINFO:

Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

ANMELDUNG:

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

HINWEIS:

Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

VERHÄLTNIS ZUM § 37 ABS. 6 BETRVG:

Der Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 7 BetrVG verschafft dir als Mitglied des Betriebsrats einen zusätzlichen, individuellen Schulungsanspruch, der unabhängig vom Anspruch auf Schulung nach § 37 Abs. 6 besteht. Diese Schulungsansprüche dürfen nicht gegenseitig angerechnet werden.

WEITERE INFORMATIONEN ...

... rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub



EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



Foto: Bevan Goldswain, iStock

KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW



AYCAN TOKMAK

T. 0211 17523-189

atokmak@dgb-bw-nrw.de



MANUELA HOLITSCHKE

T. 0211 17523-325

mholitschke@dgb-bw-nrw.de



KÖLN-LEVERKUSEN



WIEBKE SEGBERS

T. 0221 951524-17

wiebke.segbers@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fahrenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.